

Tabus gebrochen

Die US-amerikanische Fotografin und Filmemacherin Nan Goldin (68) erhält in diesem Jahr den Käthe-Kollwitz-Preis 2022 der Akademie der Künste Berlin. Die Jury würdige damit eine Künstlerin, die eine zentrale Position in der zeitgenössischen Fotografie einnehme, hieß es am Freitag in einer Mitteilung. Mit ihren Arbeiten aus ihrem persönlichen Lebensumfeld und der Community von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Intersexuellen und Queeren habe sie Tabus gebrochen, Grenzen überwunden und sich damit für die Akzeptanz und zunehmende Anerkennung der Szene eingesetzt. Die mit 12.000 Euro dotierte Auszeichnung soll Goldin Anfang 2023 überreicht werden. Anlässlich der Verleihung ist eine Ausstellung von Januar bis März geplant. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427005.kunst-tabus-gebrochen.html>